

# Inhalt

Seite

<b>Gesetzestext § 5a</b> . . . . .	11
<b>A. Allgemeines</b> . . . . .	15
<b>I. Überblick über die Vorschrift</b> . . . . .	16
<b>II. Rechtsentwicklung</b> . . . . .	17
<b>III. Gesetzeszweck</b> . . . . .	18
<b>IV. Anwendungsbereich des § 5a EStG</b> . . . . .	19
1. Persönlicher Anwendungsbereich . . . . .	19
2. Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	19
3. Zeitlicher Anwendungsbereich . . . . .	19
<b>V. Verfassungsmäßigkeit der Norm</b> . . . . .	20
<b>VI. Verhältnis zu anderen Vorschriften</b> . . . . .	20
<b>VII. Gewinnerzielungsabsicht und § 5a EStG</b> . . . . .	21
<b>B. Voraussetzungen des § 5a Abs. 1 Satz 1 EStG</b> . . . . .	23
<b>I. Geschäftsleitung im Inland</b> . . . . .	23
<b>II. Bereederung im Inland</b> . . . . .	24
<b>III. Betrieb eines Handelsschiffes im internationalen Verkehr</b> . . . . .	26
<b>IV. Anstelle der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 oder § 5 EStG</b> . . . . .	27
<b>V. Unwiderruflicher Antrag nach Abs. 3</b> . . . . .	27
<b>C. Pauschale Gewinnermittlung (§ 5a Abs. 1 Satz 2 EStG)</b> . . . . .	27
<b>I. Staffeltarif</b> . . . . .	27
<b>II. Betriebstage</b> . . . . .	28
<b>III. Umfang der mit der pauschalen Gewinnermittlung abgegoltenen Gewinne</b> . . . . .	29
1. Mischbetrieb . . . . .	29
2. Veräußerungs- und Aufgabegewinne (§ 5a Abs. 5 Satz 1 EStG) . . . . .	29
3. Ergebnisse aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen . . . . .	30
<b>D. Betrieb von Handels- und gleichgestellten Seeschiffen im internationalen Verkehr (Abs. 2)</b> . . . . .	30
<b>I. Betrieb</b> . . . . .	30
<b>II. Eigene Handelsschiffe</b> . . . . .	31
1. Handelsschiffe . . . . .	31
2. Der Begriff „überwiegend“ . . . . .	31
3. Einsatzvoraussetzungen . . . . .	31
4. Registervoraussetzung . . . . .	32
<b>III. Gecharterte Handelsschiffe</b> . . . . .	32
1. Allgemeines . . . . .	32

2.	Chartervertragstypen . . . . .	33
3.	Nicht im inländischen Seeschiffsregister eingetragene gecharterte Handelsschiffe . . . . .	34
4.	Konsortien und Pools . . . . .	34
<b>IV.</b>	<b>Vercharterung von Handelsschiffen . . . . .</b>	<b>34</b>
<b>V.</b>	<b>Neben- und Hilfgeschäfte . . . . .</b>	<b>35</b>
<b>VI.</b>	<b>Dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr gleichgestellte andere Seeschiffe . . . . .</b>	<b>37</b>
<b>E.</b>	<b>Antrag (Abs. 3) . . . . .</b>	<b>38</b>
<b>I.</b>	<b>Zeitpunkt der Antragstellung . . . . .</b>	<b>38</b>
<b>II.</b>	<b>Wirkung der Antragstellung . . . . .</b>	<b>38</b>
<b>III.</b>	<b>Form des Antrages . . . . .</b>	<b>39</b>
<b>IV.</b>	<b>Antragsfrist des § 5a Abs. 3 (a. F.) EStG . . . . .</b>	<b>39</b>
<b>V.</b>	<b>Schiffsbetrieb eines Steuerpflichtigen . . . . .</b>	<b>41</b>
<b>VI.</b>	<b>Rücknahme des Antrages vor Bestandskraft . . . . .</b>	<b>42</b>
<b>VII.</b>	<b>Bindungswirkung des Antrages . . . . .</b>	<b>42</b>
<b>F.</b>	<b>Unterschiedsbetrag (Abs. 4) . . . . .</b>	<b>43</b>
<b>I.</b>	<b>Bildung des Unterschiedsbetrags . . . . .</b>	<b>43</b>
1.	Ermittlung des Unterschiedsbetrags . . . . .	44
2.	Gesonderte und einheitliche Feststellung . . . . .	47
3.	Negativer Anteil am Unterschiedsbetrag . . . . .	48
<b>II.</b>	<b>Auflösung . . . . .</b>	<b>48</b>
1.	Kein Wahlrecht bei der Auflösung des Unterschiedsbetrages . . . . .	49
1.	Alternative des § 5a Abs. 4 Satz 3 EStG . . . . .	49
2.	Alternative des § 5a Abs. 4 Satz 3 EStG . . . . .	49
3.	Alternative des § 5a Abs. 4 Satz 3 EStG . . . . .	50
5.	Übertragung von stillen Reserven auf Folgeobjekte für vor dem 1.1.2000 endende Wirtschaftsjahre . . . . .	50
<b>G.</b>	<b>Auflösung von Rücklagen nach §§ 6b, 6d und § 7g EStG . . . . .</b>	<b>51</b>
<b>H.</b>	<b>Besonderheiten bei Gesellschaften i. S. des § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG . . . . .</b>	<b>51</b>
<b>I.</b>	<b>Umfang und Wirkung der erfassten Gewinne . . . . .</b>	<b>51</b>
<b>II.</b>	<b>Ergänzungsbilanzen . . . . .</b>	<b>52</b>
<b>III.</b>	<b>Hinzuzurechnende Vergütungen, Sonderbetriebseinnahmen, Sonderbetriebsausgaben . . . . .</b>	<b>52</b>
1.	Bereederungsentgelte . . . . .	53
2.	Gewinnvorab . . . . .	54
<b>IV.</b>	<b>§ 15a EStG (§ 5a Abs. 5 Satz 4 EStG) . . . . .</b>	<b>54</b>
1.	Entwicklung und Verbrauch verrechenbarer Verluste . . . . .	54
2.	Einlageminderungen nach § 15a Abs. 3 EStG . . . . .	55

3.	Überschießende verrechenbare Verluste bei Veräußerung des Mitunternehmeranteils oder Betriebsaufgabe . . . . .	55
<b>V.</b>	<b>Doppelstöckige GmbH &amp; Co. KG . . . . .</b>	<b>56</b>
<b>I.</b>	<b>Besonderheiten bei Kapitalgesellschaften . . . . .</b>	<b>56</b>
<b>I.</b>	<b>Keine Korrektur des nach § 5a EStG ermittelten Gewinns . . . . .</b>	<b>56</b>
<b>II.</b>	<b>Gliederungsrechtliche Besonderheiten . . . . .</b>	<b>56</b>
1.	Gliederungsrechtliche Behandlung der steuerfreien Vermögensmehrung . . . . .	57
2.	Gliederungsrechtliche Behandlung der nichtabziehbaren Ausgaben . . . . .	57
<b>III.</b>	<b>Mischbetriebe . . . . .</b>	<b>57</b>
<b>IV.</b>	<b>Unterschiedsbetrag nach § 5a Abs. 4 EStG. . . . .</b>	<b>57</b>
<b>V.</b>	<b>Nichtanrechnung ausländischer Steuern . . . . .</b>	<b>58</b>
<b>J.</b>	<b>Wechsel zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 bzw. § 5 EStG (Abs. 6) . . . . .</b>	<b>58</b>
<b>K.</b>	<b>Unterlagen zur Steuererklärung . . . . .</b>	<b>58</b>
<b>L.</b>	<b>Gewerbsteuer . . . . .</b>	<b>59</b>
<b>Anhang I:</b> BMF-Schreiben vom 12.6.2002, vom 31.10.2008, vom 24.3.2000 und vom 25.5.2000 . . . . .		61
<b>Anhang II:</b> BFH-Entscheidungen vom 21.10.2010 IV R 23/08, vom 13.12.2007 IV R 92/05, vom 20.11.2006 VIII R 33/05, vom 6.7.2005 VIII R 74/02 S. 180 und vom 6.7.2005 VIII R 72/02 . . . . .		74
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>		<b>105</b>